

Auftragsverarbeitungsvertrag

Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)

VERSION
2026-10

AUFTRAGSVERARBEITER
TechWatchAlert

SPRACHE
DE



MUSTER — RECHTLICH GEPRÜFTE FASSUNG FOLGT

Dieses Dokument ist ein Muster, das Ihre Prüfung erleichtern soll. Es ist noch nicht rechtlich geprüft und vom Anbieter nicht unterzeichnet: In dieser Form bindet es weder Sie noch TechWatchAlert. Die unterzeichnete Fassung ersetzt dieses Muster unter derselben Adresse.

MUSTER — rechtlich geprüfte Fassung folgt

Dieses Dokument ist ein Muster, das Ihre Prüfung erleichtern soll. Es ist noch nicht rechtlich geprüft und vom Anbieter nicht unterzeichnet: In dieser Form bindet es weder Sie noch TechWatchAlert. Die unterzeichnete Fassung ersetzt dieses Muster unter derselben Adresse.

Zwischen dem Kunden als Verantwortlichem (nachfolgend „Kunde“) und [zu ergänzen], Anbieter des Dienstes TechWatchAlert (nachfolgend „Auftragsverarbeiter“).

1. Gegenstand

Dieser Vertrag regelt, wie der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden im Rahmen des Dienstes TechWatchAlert verarbeitet (Schwachstellenüberwachung, technisches Inventar, Warnungen, Berichte). Er ergänzt die Nutzungsbedingungen; bei Widersprüchen zum Datenschutz hat er Vorrang.

2. Beschreibung der Verarbeitung

Art, Zweck und Dauer der Verarbeitung sowie die Kategorien betroffener Personen und Daten sind in Anlage I beschrieben. Der Kunde übermittelt über den Dienst keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO.

3. Dokumentierte Weisungen

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die Daten nur auf dokumentierte Weisung des Kunden, auch in Bezug auf Übermittlungen außerhalb der Europäischen Union. Der Vertrag, die Konfiguration des Dienstes durch den Kunden und dieser Vertrag sind diese Weisungen. Hält er eine Weisung für datenschutzwidrig, informiert der Auftragsverarbeiter den Kunden unverzüglich.

4. Vertraulichkeit

Zur Verarbeitung befugte Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und greifen nur im für den Dienst erforderlichen Umfang auf die Daten zu.

5. Sicherheit

Der Auftragsverarbeiter trifft die in Anlage II und im Trust Center beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Artikel 32 DSGVO. Er darf sie weiterentwickeln, ohne das Schutzniveau zu senken.

6. Unterauftragsverarbeiter

Der Kunde erteilt eine allgemeine Genehmigung für die in Anlage III aufgeführten Unterauftragsverarbeiter. Der Auftragsverarbeiter informiert den Kunden über jede Hinzuziehung oder Ersetzung mindestens 30 Tage vor ihrem Wirksamwerden, durch Veröffentlichung im Trust Center und per E-Mail an die Abonnenten der Änderungsbenachrichtigungen.

Der Kunde kann einer Änderung vor ihrem Wirksamwerden begründet widersprechen. Kommt keine Einigung zustande, kann er den Dienst vor diesem Datum kostenfrei kündigen. Der Auftragsverarbeiter erlegt jedem Unterauftragsverarbeiter gleichwertige Datenschutzpflichten auf und haftet für deren Einhaltung.

7. Rechte der betroffenen Personen

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Kunden mit geeigneten Maßnahmen bei der Beantwortung von Anträgen betroffener Personen. Direkt eingehende Anträge leitet er unverzüglich an den Kunden weiter.

8. Datenschutzverletzungen und Unterstützung

Der Auftragsverarbeiter meldet dem Kunden jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich, spätestens 48 Stunden nach Kenntnisnahme, mit den verfügbaren Informationen. Er unterstützt den Kunden bei der Einhaltung der Artikel 32 bis 36 DSGVO (Sicherheit, Meldung, Datenschutz-Folgenabschätzung, vorherige Konsultation).

9. Ende der Verarbeitung

Während der gesamten Vertragslaufzeit kann der Kunde seine Daten kostenlos aus dem Dienst exportieren. Nach Vertragsende oder Löschung der Organisation werden die Daten 30 Tage später endgültig gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht; bis dahin sind sie wiederherstellbar.

10. Kontrollen und Information

Der Auftragsverarbeiter stellt die zum Nachweis der Einhaltung dieses Vertrags nötigen Informationen bereit (Trust Center, Software-Stückliste, Antworten auf Fragebögen). Er ermöglicht Prüfungen durch den Kunden oder einen zur Verschwiegenheit verpflichteten Prüfer, einmal jährlich und nach einer Datenschutzverletzung, mit 30 Tagen Vorankündigung.

11. Übermittlungen außerhalb der Europäischen Union

Die Daten des Dienstes werden in der Europäischen Union gehostet. Übermittlungen durch einzelne Unterauftragsverarbeiter sind in Anlage III mit ihrer Garantie gekennzeichnet (Angemessenheitsbeschluss, Data Privacy Framework, Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission).

12. Managed-Service-Provider

Nutzt der Kunde den Dienst für seine eigenen Kunden (Managed-Service-Provider), handelt er als deren Auftragsverarbeiter und TechWatchAlert als sein Unterauftragsverarbeiter. Der Kunde gibt die Informationen dieses Vertrags, insbesondere die Liste der Unterauftragsverarbeiter und deren Änderungen, an seine Kunden weiter.

13. Laufzeit und anwendbares Recht

Dieser Vertrag gilt für die Dauer des Hauptvertrags und solange der Auftragsverarbeiter Daten des Kunden besitzt. Es gilt französisches Recht.

Anlage I — Beschreibung der Verarbeitung

Art

Hosting, Speicherung, Analyse und Abgleich des technischen Inventars mit veröffentlichten Schwachstellen; Versand von Warnungen und Berichten.

Zweck

Bereitstellung des Dienstes TechWatchAlert für den Kunden.

Dauer

Vertragslaufzeit, danach 30 Tage bis zur endgültigen Löschung.

Betroffene Personen

Nutzer des Kunden; vom Kunden benannte Kontakte (Empfänger von Warnungen, Verantwortliche).

Daten

Identifikations- und Kontaktdaten (Name, E-Mail, Funktion), Anmeldedaten und Audit-Protokolle, technisches Inventar (Komponenten, Versionen, vom Kunden angegebene Hostnamen oder Adressen), Vorgänge und Kommentare.

Anlage II — Technische und organisatorische Maßnahmen

Hosting: OVHcloud - Rechenzentren im Großraum Paris (Frankreich, Europäische Union). Transportverschlüsselung (TLS), gehashte Passwörter, Zwei-Faktor-Authentifizierung, SSO per OpenID Connect, kurzlebige Zugriffstoken, als Hash gespeicherte API-Schlüssel, getrennte Dienste und Netze, Container ohne Root-Rechte, Audit-Protokoll, Sicherungen, Software-Stückliste. Aktueller Stand: <https://techwatchalert.com/de/trust/>.

Anlage III — Unterauftragsverarbeiter (Verzeichnisversion 1, 2026-10-18)

Unterauftragsverarbeiter	Aufgabe	Land	Garantien
OVHcloud (OVH SAS)	Hosting der Server, der Datenbank und des Mailservers	Frankreich	Entfällt: Hosting in Frankreich
Cloudflare, Inc.	Reverse Proxy, Auslieferung der Seiten (CDN) und Schutz vor Angriffen vor Website und Anwendung	Vereinigte Staaten	EU-US Data Privacy Framework (Rechtsmittel vor dem EuGH anhängig), hilfsweise Standardvertragsklauseln
PostHog, Inc.	Reichweitenmessung für Website und Anwendung	US-Unternehmen; Daten in der EU gehostet (Frankfurt)	Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) und Standardvertragsklauseln
Mistral AI	Assistent „Vigie“ und KI-Funktionen	Frankreich; Hosting in der EU	Entfällt: Verarbeitung in der Europäischen Union
Paddle (Paddle.com Market Limited)	Merchant of Record: Zahlung, Rechnungsstellung und Steuern der Abonnements	Vereinigtes Königreich	Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für das Vereinigte Königreich oder Standardvertragsklauseln

Unterschriften

Für den Kunden

Name und Funktion

Datum

Unterschrift

Für den Auftragsverarbeiter

Nicht unterzeichnetes Muster: Die vom Anbieter unterzeichnete Fassung wird nach rechtlicher Prüfung veröffentlicht.

Name und Funktion

Datum

Unterschrift
